



Gemeinde Werfenweng AKTUELL

An einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5453 Werfenweng

Amtliche Mitteilung

Information der
Gemeinde

Folge 17 Dezember 2008

präsentiert von **Raiffeisen**

Schlittenhunde WM 2009

GOLDFIEBER IN WERFENWENG – SPÜR DAS ABENTEUER
12. - 15. FEBRUAR 2009

In weniger als zwei Monaten ist es wieder soweit: Nach 2003 findet vom 12.-15.02.2009 bereits zum zweiten Mal die Schlittenhundeweltmeisterschaft in Werfenweng statt.

Um diese Veranstaltung reibungslos abzuwickeln, laufen bereits seit über einem Jahr die Vorbereitungen, welche nun in die „heiße“ Phase gehen.

Über 200 Starter mit mehr als 1.000 Hunden werden dazu beitragen, dieses Event zu einem unvergesslichen zu machen.

Neben dem wirtschaftlichen Nutzen, den eine solche Großveranstaltung unmittelbar für unseren Ort bringt, wird die Berichterstattung und Bewerbung dieser Weltmeisterschaft auch eine nachhaltig positive Wirkung haben.

Ähnlich anderen Großveranstaltungen die Werfenweng in der Vergangenheit erfolgreich ausgetragen hat, ist auch die Durchführung der Schlittenhundeweltmeisterschaft nur dann möglich, wenn viele Freiwillige bereit sind, sich aktiv daran zu beteiligen.

Wir bitten daher alle Einheimischen, die zu diesen Terminen Zeit haben darum, uns in bewährter Weise zu unterstützen, damit diese Großveranstaltung wieder ein solcher Erfolg für den Ort werden kann, wie es bereits viele Feste zuvor nur durch die breite Unterstützung der Bevölkerung werden konnten.

Aktuelle Meldungen, Eckdaten der Veranstaltung und sämtliche wichtige Informationen finden sich auch im Internet unter:

www.schlittenhunde-wm.at

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt der Müllabfuhrplan 2009 bei.

Bitte beachten Sie:

Das Gemeindeamt ist am 24.12. und 31.12.2008 geschlossen.

Der Bürgermeister informiert



*Liebe Werfenwengerinnen,
liebe Werfenwenger!*

Wieder naht ein Jahresende und es ist Zeit, kurz inne zu halten. Das vergangene Jahr 2008 war zusammenfassend ein „Jahr der Planung und Vorbereitung“. Viele große Vorhaben der nächsten Jahre wurden vorbereitet: Der neue Bau- und Recyclinghof, das Nahwärmewerk, das große Hotel am Wenghoffeld, der Hochwasserschutz für das Ortszentrum, die Weiterentwicklung des Ortszentrums, die Schianbindung vom Ortszentrum aus, der neue Kinderspielplatz. Viele große Aufgaben sind gut vorbereitet und stehen jetzt vor uns. Zur Umsetzung braucht es ein gutes Team in der Gemeindevertretung, viel Engagement bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und viel Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft.

Aber nicht nur der Jahreswechsel sondern auch das bevorstehende Ende einer Amtsperiode der Gemeindevertretung ist Anlass für einen Blick zurück. Vieles konnte in den vergangenen 5 Jahren für die Gemeinde erreicht und umgesetzt werden. Der Gehweg Wengerau, die Sanierung von Brücken, die Solarstraßenbeleuchtung, ein Mannschaftstransporter und der Funkraum für die Feuerwehr, ein neuer UNIMOG, die Erweiterung des Musikheimes, eine neue Landwirtschaftsförderung, die alterserweiterte Kindgruppe im Kindergarten, das sind nur einige der vielen Maßnahmen und Aktivitäten der letzten Jahre. Ganz wichtig war es mir aber auch, den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft zu stärken und ich bin überzeugt, es ist auch im hohen Ausmaß gelungen.

Ich bedanke mich bei allen, die uns und mich persönlich immer tatkräftig unterstützt haben!

Euer Bürgermeister
Peter Brandauer

Kinderturnen

Die Eltern und Kinder bedanken sich bei Frau Helga Ganschitter für die Durchführung des Kinderturnens.



Aktuell

Der erste Schnee der neuen Wintersaison ist bereits gefallen und wir ersuchen Sie, die Arbeiten der Gemeinde im Winterdienst entsprechend zu unterstützen.

Darum unsere Hinweise:

1. Stellen sie ihr Fahrzeug nicht auf den Gemeindestraßen ab. Es beeinträchtigt dadurch die Verkehrssicherheit, erschwert die Schneeräumung oder macht sie unmöglich. In diesem Fall kann eine Räumung erst erfolgen, wenn die Fahrzeuge von ihren Haltern entfernt wurden.
2. **Schnee aus Einfahrten und Privatgrundstücken darf nicht auf die Gemeindestraßen geräumt werden. Dies erschwert die Schneeräumung und sorgt bei bereits geräumten Straßenabschnitten für neue Gefahrenstellen. Da diese Vorgangsweise zudem einen Verstoß gegen die StVO darstellt, ist bei mehrmaligen Verstößen auch eine Anzeige möglich.**
3. Wenn möglich achten sie darauf, dass, sollte sich vor ihrem Einfahrts- bzw. Objektbereich ein Straßeneinlaufschacht befinden, dieser im Frühjahr möglichst frei ist, um in der Tauwetterperiode das einwandfreie Ablaufen des Schmelzwassers bestmöglich zu gewährleisten.

4. Es darf bei dieser Gelegenheit auch nochmals auf die Verpflichtungen der Anrainer gemäß § 93 StVO 1960, idgF, hingewiesen werden (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern).

⇒ Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

⇒ Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen, sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde mitbetreut. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Winterarbeiten durch die Gemeinde eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann** - die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten bleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer.

⇒ Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir bemühen uns sehr, die Unannehmlichkeiten, die jeder Winter ganz natürlich mit sich bringt, so gering als möglich zu halten.



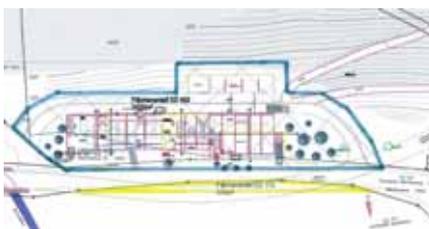
Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Flächenwidmungsplan
Teilabänderung
Bereich Recyclinghof

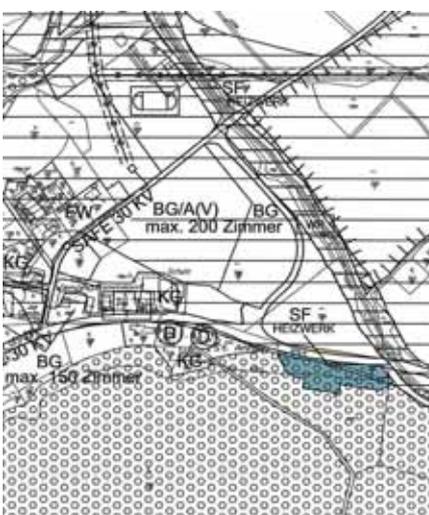
Für die Neuerrichtung eines Bau- und Recyclinghofes sowie eines Heizwerkes ist am Standort des derzeitigen Recyclinghofes die Ausweisung einer Sonderfläche notwendig.



Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes im Ausmaß von ca. 4.200 m² betrifft Teilflächen der GPN 775, 786/4, 786/6 und 1276/5, alle KG Werfenweng.



Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.



Gebühren und Abgaben

Gemeindeabgaben 2009

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 11.12.2008 die Gemeindesteuern, -abgaben und -gebühren für das Jahr 2009 beschlossen. Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr wurden bei Hundesteuer, Müllgebühren und der Zweitwohnsitzabgabe vorgenommen. Bei allen übrigen Abgaben wurde keine Erhöhung gegenüber 2008 vorgenommen. Die Abgaben im Detail:

Grundsteuer A	500%	
Grundsteuer B	500%	
Kommunalsteuer n. d.		
Lohnsumme	3%	
	netto	brutto
Hundesteuer	20,--	
Ortstaxe	1,10	
Ortstaxe Strußing-	0,90	
Ladenberg-Bischling		
Ortstaxe für		
Zweitwohnsitze:		
bis 40 m ² Wohnfläche	220,--	
über 40 m ² Wohnfläche	308,--	
Über 80 m ² Wohnfläche	396,--	
Wohnwagen	198,--	
Friedhofsgebühren:		
Kindergräber	10,--	
Einzelgräber	22,--	
Einzelgräber Rand	30,--	
Doppelgräber	33,--	
Doppelgräber Rand	37,--	
Grabanlagen	44,--	
Abwasserbeseitigung:		
Kanalbenutzungsge-	2,70	2,97
Kanalanschlussgebühr	488,--	536,8
Zählermiete	12,73	14,--
Müllabfuhr:		
Grundgebühr pro Punkt	12,81	14,09
Restmüll 90-l-Tonne	3,74	4,11
Restmüll 120-l-Tonne	4,99	5,49
Restmüll 240-l-Tonne	9,98	10,98
Restmüll 1.100-l-Tonne	45,71	50,28
Biomüll 40-l-Tonne	4,02	4,42
Biomüll 80-l-Tonne	4,96	5,46
Kindergartengebühr:		
1 Kind/Vollbetreuung	65,45	72,--
1 Kind bis 3 Jahre	105,45	116,--

Pflegeberatung für Betroffene und Angehörige

Kostenlos und vertraulich

Ab Pflegestufe 3 und im Zeitrahmen von 2 bis 4 Einheiten (45 Minuten pro Einheit) Die anfallenden Kosten trägt zur Hälfte die Gemeinde, die restlichen 50 % erhalten Sie kostenfrei von mir.

Sie möchten:

- ▶ Unverbindliche Beratung und Unterstützung
- ▶ Hilfestellung und Tipps für eine optimale Pflege zu Hause
- ▶ Beratung bei der Organisation von Hilfsmitteln z. B. zur Mobilisation
- ▶ Unterstützung beim Stellen von Anträgen und sonstigen Formalitäten
- ▶ Austausch über Ihre Erfahrungen und Schwierigkeiten im Pflegealltag

Ich biete:

- ▶ Vertraulichkeit
- ▶ Individuelle Beratung und Unterstützung
- ▶ Vermittlung von Pflegetechniken in Grund- und Spezialpflege
- ▶ Unverbindliche, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Begleitung im Pflegeprozess
- ▶ Energiearbeit „Therapeutische Berührung“ (kostenpflichtig)

Therapeutische Berührung ist:

- ▶ Eine moderne Variante von traditionellen Heilpraktiken (wie z. B. Akupunktur, Homöopathie)
- ▶ Ein sanftes Verfahren, das von Fachkräften begleitend und ergänzend in der Gesundheitsförderung und bei fast allen Krankheitsbildern eingesetzt werden kann
- ▶ Ein Einbeziehen der zwischenmenschlichen Beziehung in den Heilprozess

Zu meiner Person:

Ich bin Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Weiterbildungen gemäß § 64 GuKG:

- ▶ Professionelle Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörige
- ▶ Therapeutische Berührung/ Energetische Modelle und Methoden

Ich arbeite mit dem Arzt/der Ärztin ihrer Wahl zusammen und wirke als Ergänzung zu anderen sozialen Diensten.

„Mein Anliegen ist, Pflegebedürftige und Angehörige in ihrer Situation zu stärken.“

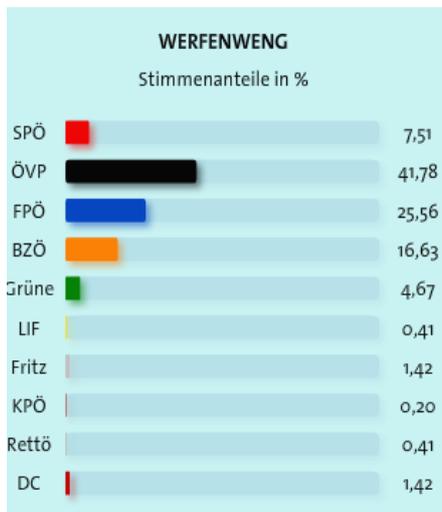
Christine Huber
Maier 94,
5452 Pfarwerfen
Tel.: 0664/1589495
Info@christine-huber.at
www.christine-huber.at



Ergebnis Nationalratswahl 08

Von 628 wahlberechtigten WerfenwengerInnen gingen am 28.09. 504 zur Wahlurne oder gaben ihre Stimme mittels Briefwahl ab. Dies entsprach einer Wahlbeteiligung von 80,3%.

Von den 493 gültigen Stimmen entfielen 37 auf die SPÖ (7,5%), 206 auf die ÖVP (41,8%), 23 auf die Grünen (4,7%), 126 auf die FPÖ (25,6%), 82 auf das BZÖ (16,6%), 2 auf RETTÖ (0,4%), 2 auf das LIF (0,4%), 1 auf die KPÖ (0,2%), 7 auf FRITZ (1,4%) und 7 auf DC (1,4%).



Mesnerhaus

Seit längerer Zeit besteht der Wunsch, das Mesnerhaus für die einheimische Bevölkerung nutzbar zu machen. Der Pfarrgemeinderat und die Gemeinde haben in Zusammenarbeit mit einigen interessierten Einheimischen bereits erste Überlegungen angestellt.

Sollten Sie Vorschläge haben, welche (Gemeinschafts-)räume und öffentlichen Einrichtungen in Werfenweng fehlen, geben Sie uns bitte Ihre Nutzungswünsche bekannt, damit wir dies für die weitere Planung entsprechend berücksichtigen können.

Wer an dem Projekt aktiv mitarbeiten will, ist jederzeit eingeladen, sich bei der Gemeinde oder dem Pfarrgemeinderat zu melden.



Veranstaltungen

26.12.2008

Stefaniball der Landjugend
Werfenweng

28.12.2008

Höllennacht

29.12.2008

Stammgästeclub Werfenweng
Jahreshauptversammlung

30.12.2008

Eisstockschießen Stammgästeclub

13.01.2009

Konzert DePauw Orchestra, USA
im Festsaal der Gemeinde

24.01.2009

Ortsmeisterschaft Schiclub

12.-15.02.2009

Schlittenhundeweltmeisterschaft

13.03.2009

Konzert Statford Central Symphonic
Band, Festsaal der Gemeinde

05.04.2009

Palmsonntag

25.04.2009

Vernissage Schimuseum

30.04.2009

Maibaumaufstellen am Dorfplatz

*Der Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen Werfenwengerinnen und Werfenwengern sowie unseren Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das
Neue Jahr 2009*

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Werfenweng, Weng 42, 5453 Werfenweng, Tel. 06466/414

e-mail: gde-werfenweng@salzburg.at Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Peter Brandauer

Redaktion: Mag.(FH) Josef Possegger, Herstellung: Werbeagentur Weissacher, Weng 108, 5453 Werfenweng